

Passt SIL ins Kraftwerk?

16.04.2012, 18:25 | Wissenschaft, Forschung, Bildung

Pressemitteilung von: *Haus der Technik e. V.*

Funktionale Sicherheit im Kraftwerk – Seminar im Haus der Technik Essen

Seit vielen Jahren ist das Thema „Safety Integrity Levels“, kurz: SIL, ein kontrovers diskutierter Dauerbrenner bei Ingenieuren, Führungskräften und Technikern. Die Beschreibung und Berücksichtigung der funktionalen Sicherheit elektrischer, elektronischer und programmierbarer elektronischer Bauteile und Anlagen besitzt jedoch eine hohe Relevanz für die Betriebssicherheit und den Schutz von Mensch und Umwelt und ist deswegen unverzichtbar.

Das HdT-Seminar „Funktionale Sicherheit im Kraftwerk“ stellt am 24.5.2012 in Essen unter der Leitung von Dr. Clemens Meeßen (Infraserv, Frankfurt) die relevanten Regelwerke für den Betrieb verfahrenstechnischer und Feuerungsanlagen (BetrSichV, MaschRL, StörfallV) vor und führt die Teilnehmer in das Management der funktionalen Sicherheit im Kraftwerk gemäß EN 50156/IEC 61508 ein. Die weiteren Themen behandeln das Sicherheitsmanagement, SIL-Nachweisführung und die funktionale Sicherheit aus Sicht des ZÜS-Sachverständigen anhand anschaulicher Fallbeispiele.

Das ausführliche Veranstaltungsprogramm erhalten Interessierte beim Haus der Technik e.V. unter Tel. 0201/1803-329, E-Mail: s.gebauer@hdt-essen.de oder im Internet unter <http://www.hdt-essen.de/W-H010-05-309-2>

Portrait

1927 in Essen gegründet, ist das Haus der Technik (HDT) heute nicht nur das älteste, sondern auch eines der führenden unabhängigen Weiterbildungsinstitute für Fach- und Führungskräfte Deutschlands. Rund 15.000 Teilnehmer nutzen jährlich die Einrichtungen in Essen und in den Zweigstellen in Berlin und München. Mit einem breiten Bildungsangebot in Technik, Wirtschaft, Elektrotechnik, Fahrzeugtechnik, Medizin, Chemie, Bauwesen, Qualitätsmanagement und Umweltschutz konzentriert sich das HDT auf zukunftsweisende Kernbranchen. Mehr als 5.000 Referenten, ausgewählte Experten aus Wissenschaft und Wirtschaft, vermitteln jeweils Erkenntnisse aus ihren Fachgebieten – aktuell, praxisnah und wissenschaftlich fundiert. Ein eigenes Qualitätsmanagementsystem sorgt für die Einhaltung der hohen Standards wie sie der Wuppertaler Kreis als Bundesverband für betriebliche Weiterbildung von seinen Mitgliedern fordert. Das HDT ist Außeninstitut der Rheinisch-Westfälischen Technischen Hochschule Aachen sowie Kooperationspartner der Universitäten Bonn, Braunschweig, Duisburg-Essen und Münster. Es unterhält zudem enge Kontakte zu Unternehmen und Forschungseinrichtungen und versteht sich als Forum für den Austausch von Wissen und Erfahrungen.

News-ID: 624595 • Views: 727 (Stand: 14.05.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/624595/Passt-SIL-ins-Kraftwerk.html>